

Platz 20 für Carla bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften

– Internationale Deutsche Freiwassermeisterschaften vom 28. Juni bis 1 Juli in Großkrotzenburg –

Nachdem Carla Beckmann (Jg. 1984) in den vergangenen drei Jahren bereits jeweils die 10 km bei den NRW-Meisterschaften zurückgelegt hatte und sie in diesem Jahr auf Grund ihrer Teilnahme an den Masters-Weltmeisterschaften in Riccione auf einen erneuten Start



bei den NRW-Freiwassermeisterschaften verzichten musste, trat sie in diesem Jahr erstmalig bei den Internationalen Deutschen Freiwassermeisterschaften im See Freigericht West in Großkrotzenburg an. Bei ihrer ersten Teilnahme an offenen Deutschen Meisterschaften traf sie im Olympia-Jahr dann auch gleich auf erstklassige internationale Konkurrenz. So traten mit Angela Maurer, einer Portugiesin sowie einer Schweizerin gleich drei für Olympia qualifizierte Schwimmerinnen an.

Den Auftakt der Meisterschaften war aber zunächst den Herren vorbehalten, wo unter anderem die beiden deutschen Thomas Lurz und Andreas Waschburger in der Mittagssonne ihr letztes 10-km-Rennen vor ihrem Olympiadebüt schwammen.

Anschließend ging es dann für die Frauen in den 21,5 °C angenehm warmen Baggersee, um in acht 1.250 m langen Runden die diesjährige Deutsche Meisterin zu ermitteln. Dabei ergab sich auf Grund der geographischen Lage des Sees

Meisterschaftsplakat

die Besonderheit, dass in jeder Runde zunächst von Großkrotzenburg in Hessen nach Bayern und dann wieder zurück nach Hessen geschwommen wurde.

Während Angela Maurer bereits nach 2:02:55,75 als Siegerin durchs Ziel schwamm, hatte Carla da noch ein gutes Stück zu schwimmen. Nach 2:35:36,34 schlug aber auch sie schließlich im Ziel an und freute sich über Platz zwanzig.